



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM DECKPUTZ-HISTORISCH-GROB

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1 auf der Basis von Trass-Kalk. KEIM Deckputz-historisch-Grob entspricht der Mörtelkategorie CS II, P II nach DIN V 18 550. Zusammen mit den KEIM'schen Silikatfarben ergibt sich ein aufeinander abgestimmtes, geprüftes Putz-/Anstrichsystem.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Deckputz-historisch-Grob ist als obere Putzlage auf einem Grundputz der Mörtelkategorie CS II bzw. P II nach DIN V 18 550 außen und innen geeignet.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- abgestimmt auf Keim'sche Silikatfarben
- mineralisch
- nicht filmbildend
- diffusionsoffen

MATERIALKENNDATEN:

- Schüttdichte: ca. 1,35 g/cm³
- Größtkorn: 4,5 mm

KLASSIFIKATION:

- Putztyp: CR
- Prüfnorm Druckfestigkeit: DIN EN 1015-11
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ-Wert): ≤ 25

FARBTÖNE:

grau

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Bei stark saugenden Untergrund oder bei sehr warmen Umgebungsbedingungen muss vorgenässt werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur ≥ 5 °C während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM Deckputz-historisch-Grob mit ca. 5,0 - 5,7 l sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM DECKPUTZ-HISTORISCH-GROB

OBERPUTZ:

Der angemachte Putz ist kräftig auf den vorbereiteten Untergrund anzuwerfen und mit geeignetem Werkzeug abzuziehen. Die so hergestellte Oberputzschicht (Deckputzschicht) soll eine Dicke von ca. 8 mm aufweisen.

Nach dem Aufbringen von KEIM Deckputz-historisch-Grob muss die Oberfläche abgezogen und wahlweise mit Kunststoff- oder Stahltraufel verrieben werden. Weitere Strukturen erhält man durch Abscheiben mit Filz-, Schwamm- oder Holzbrett, wobei hierzu Oberputzschichtdicken von 7 mm ausreichend sind. Die Bearbeitung von KEIM Deckputz-historisch-Grob mit den o. g. Werkzeugen möglichst ohne Wasserzugabe vornehmen. Bindemittelanreicherung an der Oberfläche vermeiden.

NACHBEHANDLUNG:

KEIM Deckputz-historisch-Grob ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

VERBRAUCH:

ca. 1,43 kg/m² je mm

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	42	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE:

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM DECKPUTZ-HISTORISCH-GROB

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

